



POLLHAM

aktuell

Ausgabe 3 / Oktober 2011



„Das Team der FF Pollham“



Die Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr feiert den Sieg beim Fußballturnier des Musikvereines.

Aktuelles aus der ÖVP

Seite 2

Gastbeitrag Grünen Pollham

Seite 4

Kulturausschuss

Seite 5

Aus dem Gemeinderat

ab Seite 7

ÖVP Ausflug nach Graz

Seite 12

Bünde und Vereine

ab Seite 13

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!



Veranstaltungszentrum mit Musikprobenraum - Teil einer wertvollen und durchdachten Gesamtlösung für Pollham.

Bei der Umsetzung dieses Projekts entsteht ein zeitgemäßer und moderner Veranstaltungssaal für **Alle PollhamerInnen, Alle Vereine und Alle Institutionen!**

Die Planung für das wasserrechtliche Bewilligungsverfahren wurde am 21.9.2011 bei der zuständigen Behörde eingereicht.

Das Land OÖ hat dieses im Gemeinderat beschlossene Objekt genehmigt und stellt dafür rund 1,9 Mio. Euro zur Verfügung. **Wenn wir zweckmäßig und sparsam mit den Geldmitteln umgehen, dann ist die Ersparnis bereits der Beginn für das nächste Projekt – so Landesrat Hiegelsberger.**

Das Land OÖ stellt Geldmittel nur für im Gemeinderat beschlossene Projekte zur Verfügung. **Dem Gemeinderat wurde offiziell noch kein anderes Projekt zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt!**

„Essen auf Rädern“ - Antrag im Gemeinderat eingebracht!

Da die dringende Notwendigkeit und Nachfrage für **Essen auf Rädern** in Pollham gegeben ist, haben wir seitens der ÖVP den dafür nötigen Antrag an den Gemeinderat gestellt, um den erforderlichen Gemeinderatsbeschluss herbeizuführen!

Danke an Carmen Zeiger, Regina Hieslmair u. Heidi Ecklmayr, die bereits wertvolle Vorarbeit geleistet haben und an jene Freiwilligen, die sich bereit erklären bei dieser wichtigen Aktion mitzuhelfen.

Näheres auf Seite 9.

Moderne Kommunalpolitik

Zu einer modernen Kommunalpolitik gehört auch eine gewisse Weltoffenheit und Einsicht! **In einer kleinen Gemeinde wie Pollham soll es nicht immer um Parteipolitik, sondern mehr um Sachpolitik gehen.** Für eine

gute Idee sind wir, die ÖVP Pollham, immer zu haben!

Einige dieser guten Ideen haben unsere „Neuen Grünen“. **Energiespargemeinde (EGEM), Klimabündnisgemeinde und Sonnenschule sind die Schlagworte.** Es wurde bereits wertvolle Vorarbeit geleistet, die wir gerne unterstützen! Näheres dazu im Gastbeitrag auf Seite 4.

Wir begrüßen Euch nochmals sehr herzlich auf dem „kommunalpolitischen Parkett“ in Pollham und freuen uns auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit!

Die Zufriedenheit der Pollhamer Bürger und die Zusammenarbeit mit den Vereinen und deren ehrenamtlichen Mitarbeitern ist uns sehr wichtig!

Darum führen wir von der ÖVP zu den aktuellen Themen mit den Betroffenen gerne Gespräche, um den Wünschen und Anliegen nachkommen zu können! Sollten wir einmal etwas übersehen, würden wir uns über eine E-Mail oder einen Anruf freuen!

So z.B. gab es im Juni 2011: eine Gesprächsrunde mit dem Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr, dem Musikobmann und den ÖVP Funktionären.

Am 29. Juni gab es: einen Vereinsvortrag im Turmkeller, bei dem sehr viele Vereinsobmänner (Obfrauen) und Funktionäre anwesend waren.

Am 20. Juli gab es: ein Abstimmungsgespräch und eine Diskussion mit dem Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Pollham im Zeughaus.

Am 6. September 2011: informierte ich bei der Musikausschusssitzung den Vorstand des Musikvereins über den aktuellen Stand des Projektes „Veranstaltungssaal mit Musikprobenraum“ - wie es tatsächlich ist!

Euer ÖVP-Obmann Ernst Mair

Ich bin jederzeit für Euch erreichbar:

ernstmair@aon.at

0664/9447088

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 2. Dezember 2011

Sie möchten uns etwas mitteilen?! Anregungen und Kritiken, Berichte und Fotos an: redaktion@pollham.oevp.at

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: ÖVP-Gemeindeparteileitung Pollham, 4710 Pollham

Erscheinungsort: Pollham, Verlagspostamt: 4710 Grieskirchen



Wir arbeiten für die BürgerInnen von Pollham



In dieser Ausgabe von Pollham Aktuell möchte ich mich vorstellen.

Mein Name ist Christoph Hawelka, ich bin 27 Jahre alt und glücklich liiert mit meiner Freundin Julia. Zuhause bin ich in der Ortschaft Aigen (Aigen 5).

Nach vollendeter Volksschule und Hauptschule absolvierte ich mein neuntes Pflichtschuljahr in der landwirtschaftlichen Fachschule in Waizenkirchen. Anschließend begann ich eine Tischlerlehre bei der Bau- und Möbeltischlerei August Aichinger in St. Marienkirchen. Nach der Lehrabschlussprüfung im Jahr 2002 absolvierte ich den Präsenzdienst beim Bundesheer in der Kaserne Hörsching. Von 2004 bis 2009 arbeitete ich als Tischlergeselle in der Bau- und Möbeltischlerei August Aichinger. Von September 2008 bis Juli 2009 besuchte ich neben der Tischlerei den zweisemestrigen Studienbefähigungslehrgang an der Fachhochschule Wels und seit Herbst 2009 studiere ich in der Fachrichtung Innovations- und Produktmanagement ebenfalls an der FH Wels.

In meiner Freizeit bin ich seit über 15 Jahren begeisterter Feuerwehrmann und war als Jugendbetreuer von 2004 bis 2010 für den Nachwuchs der Feuerwehr Pollham verantwortlich. Weiters bin ich leidenschaftlicher Skifahrer und spiele gerne Beachvolleyball.

Als mich im Wahljahr 2009 Hans Humer fragte, ob ich ihn und die ÖVP Pollham für die Wahl und die nächsten Jahre unterstützen wolle, beantwortete ich die Frage sofort mit JA. **Meine Motivation für die aktive Mitarbeit im Gemeindeleben war und ist noch immer die schwache und langsame Zukunftsentwicklung unserer Gemeinde.** Diese traurige Entwicklung zieht sich über alle Bereiche im Gemeindeleben, von der Jugend bis hin zu den Ältesten, der Straßensituation, dem Vereinsleben und –gebäuden sowie der Wohnsituation für alle Generationen und Bauwilligen in Pollham. Dass uns PollhamerInnen das Ergebnis der letzten Wahl politisch aber auch in familiärer Hinsicht gespalten hat, ist wahrscheinlich ein weiterer Grund für diese Misere.

Mein Ziel ist es, durch meine aktive Mitarbeit und neuen Ideen, die Gemeinde Pollham und UNS ALLE in den oben genannten Bereichen vorwärts zu bringen. Freuen wir uns auf ein Miteinander, ohne politisches Geplänkel, **Herrsüchtigkeit** und Hinterlist, und **arbeiten wir ALLE gemeinsam für ein zukünftig schönes Pollham!**

Freundliche Grüße wünscht euch Christoph Hawelka!

Bei Fragen und Anliegen sind wir jederzeit gerne für Euch da:

Bauausschuss
ÖVP Fraktionsobmann

Johann Humer

Aigen 3

johann@familie-humer.at

07248/65 831

Prüfungsausschuss

Heidemarie Ecklmayr

Aigelsberg 7

heidi.d@gmx.at

07277/37 551

0680/3167850

Obmann des Kulturausschusses

Mag. Josef Hofinger

Pollham 40

hofinger@hofinger-menschick.at

07248/63 525

Gemeindevorstand

Markus Lehner

Pollham 8

markus.lehner@ymail.com

07248/68 738

0664/73612360

Umweltausschuss

DI Josef Doppelbauer

Forstthof 30

josef.doppelbauer@gmx.at

07248/61 544

0664/530 60 58

Kulturausschuss

Anita Rieder

Kaltenbach 30

anitaundjosef@aon.at

07277/36 751

0664/408 85 80

Ersatz Prüfungsausschuss

Christoph Hawelka

Aigen 5

christoph.hawelka@aon.at

07248/62 135

0664/416 47 28

Einzeln sind wir Idealisten, gemeinsam können wir für Pollham etwas erreichen!

Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer! Liebe politische MitbewerberInnen!

Als Einladung zur Zusammenarbeit haben wir als Grüne Gemeindegruppe einen offenen Brief an alle politischen Kräfte in Pollham verschickt:

Über die positive Rückmeldung der ÖVP freuen wir uns ganz besonders. Wir sehen darin den Willen zur Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde und stimmen einer Veröffentlichung natürlich gerne zu.

Als neue Grüne Gemeindegruppe in Pollham möchten wir uns gerne bei euch vorstellen.

Wir sehen uns als Themen- und Ideengemeinschaft und möchten viele Menschen zur Mitgestaltung ihres Lebensraumes ermutigen. **Wichtig für Pollham sind uns eine Verbesserung der Kommunikation, die Themen Energie und Umweltschutz sowie die regionale Entwicklung und Soziales.** Dazu möchten wir mit allen politischen und unpolitischen Kräften, Vereinen und interessierten Einzelpersonen aufgeschlossene Sachpolitik betreiben.



Als sehr wichtiges Thema für Pollham sehen wir aktuell das Projekt Energiespargemeinde (EGEM). Steigende Energiepreise und der ständig wachsende Energiebedarf der Weltwirtschaft werden früher oder später auch auf uns ihre Auswirkungen zeigen.

Die massiven Umstrukturierungen in den Regionen der wichtigen Erdölversorger sind ein weiteres Indiz für die Notwendigkeit einer vorausschauenden Energiepolitik. Wir sind überzeugt, dass eine intelligente und nachhaltige Energieversorgung kein Komfortverlust ist, sondern sehr große Vorteile für Pollham bringen wird. Die Potentiale der Landwirtschaft, die Vorteile der regionalen Wertschöpfung sowie die zu gewinnende Unabhängigkeit sind nur einige Beispiele.

Das Projekt Energiespargemeinde (EGEM) der OÖ Landesregierung bietet ein gut durchdachtes und bewährtes Konzept zur Umsetzung. Ein erster Schritt

war bereits die gemeinsame Informationsveranstaltung der zuständigen Gemeinderatsausschüsse von Pollham und St. Thomas. Ein erfahrener Planer im Bereich EGEM, DI Christian Wolbring und der Geschäftsführer vom Klimabündnis OÖ, Mag. Norbert Rainer zeigten viele Möglichkeiten auf, die das Projekt bietet. Der Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Michaelnbach, Herr Martin Dammayr, sicherte uns als Obmann der Leaderregion Mostland – Hausruck die Unterstützung für Förderungen von daraus entwickelten Folgeprojekten zu.

In Michaelnbach wurde gerade dieser Tage das neue Nahversorgerzentrum mit Musikprobenräumlichkeiten, ein Ergebnis des in der Gemeinde engagiert betriebenen Agendaprojekts, eröffnet. Das Interesse sehen wir nach diesem Informationsabend durchaus gegeben. Große Vorteile ergeben sich auch durch eine mögliche Kooperation von Pollham und St. Thomas. Bei geteilter Arbeit haben den Nutzen beide Gemeinden. So macht Kooperation Sinn und bringt Freude.

Die Finanzierung des EGEM - Projektes erfolgt zu 75% aus dem Budget von Landesrat Rudi Anschober. Für die Abdeckung der restlichen 25% für beide Gemeinden bekam **Heinz Plohberger** ebenfalls schon eine Lösung zugesichert. So entstehen für beide Gemeinden keine Kosten, **nur Vorteile.** Zum Beispiel: Mit Hilfe der Förderung „Projekt Sonnenschule“ kann auf dem Schulgebäude eine Photovoltaikanlage montiert werden. Gefördert wird das mit 75%, womit in etwa nur 2.500,--€ für eine Energiespargemeinde übrig blieben. **Das ist eine Investition in die Zukunft, denn die Sonne schickt uns keine Rechnung.**

Im nächsten Schritt sind die politisch Verantwortlichen aufgefordert, die Parteipolitik hinten anzustellen, Sachpolitik zu betreiben und mit einem möglichst einstimmigen Gemeinderatsbeschluss den Start von EGEM zu ermöglichen.

Wir Grünen sind überzeugt, dass dies gelingt, und freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit.

Keine Angst, das Rad neu erfinden wollen wir nicht, aber drehen soll es sich schon.

Die Grünen Pollham

**Heinz Plohberger,
Heinz Weinzierl, Günther Kofler, Felix Plohberger,
Barbara Steininger, Harald Steininger
pollham@gruene.at**

Konzert - Highlights im Sommer 2011



Kirchenkonzert Bad Schallerbach 6.5.2011

Die Kirchenchöre
Bad Schallerbach
und Pollham luden

am 6.5.2011 in die Pfarrkirche Bad Schallerbach zu einem gemeinsamen Konzert. Mit Orchestermusikern aus der Region gelang den Sängern/innen eine beeindruckende Aufführung der "Mariazeller Messe" von Joseph Haydn.

Der musikalische Leiter **Markus Obereder** und die Solisten **Ursula Langmayr, Michaela Wolf, Martin Kiener** und **Andreas Lebeda** vollendeten dieses musikalische Projekt zu einem professionellen und unvergesslichen Konzertabend. Die Zuschauer der voll besetzten Kirche bedankten sich reichlich mit Applaus!



Hollywood in Concert Pollham 16.8.2011

Philipp Haider, Martin Köllner und Philipp Zeizer waren auch heuer wieder die Organisatoren eines großartigen Blasmusikkonzertes im Kröswangstadl am 16.8.2011.

Mit Film- und Musicalmelodien, aber auch klassischen Märschen spielte sich das Orchester in die Herzen der Zuschauer im ausverkauften Kröswangstadl.

Philipp Haider stellte wieder einmal sein musikalisches Talent unter Beweis und begleitete das Konzert mit perfekter Moderation.

Wir bedanken uns bei den Organisatoren und gratulieren zu diesem gelungenen Projekt!





**Karan d'ache
Pollham 24.9.2011**

Mit einem eigenen "Herbstfest" wurden die heurigen Adaptierungsarbeiten im Kröswangstadl abgeschlossen und gefeiert. **Das Jugendteam unter der Leitung von Thomas Zauner hat bekanntlich die Außenfassade des Stadl's großteils erneuert; zusätzlich wurden heuer veranstaltungstechnische Einrichtungen (Bühne, Beleuchtung) montiert.**

Das Bandkonzert am 24.9.2011 war eine gelungene Generalprobe. Nach der Gruppe "Klangkörper" aus Weibern war in Pollham erstmals "Karan d'ache" zu hören. Die neun Musiker begeisterten das Publikum mit einem tollen Programm und großem musikalischem Können, hoffentlich nicht das letzte Mal in Pollham!

Allen Organisatoren und Verantwortlichen ein herzliches Dankeschön!

**Für den Kulturausschuss
Josef Hofinger**

**"Sternwanderung - 100 Jahre
Bezirk Grieskirchen"
- gleichzeitig -
Gemeindewandertag Pollham**

Der traditionelle Gemeindewandertag am 26.10.2011 wird heuer nach Pötting zur Abschlussveranstaltung "100 Jahre Bezirk Grieskirchen" führen. Im heurigen Jubiläumsjahr "100 Jahre Bezirk Grieskirchen" haben die Bezirkshauptmannschaft und die Bürgermeister eine "Sternwanderung zum geografischen Mittelpunkt des Bezirkes" organisiert. Die Wanderung führt von allen Orten des Bezirkes nach Pötting und zwar zur Fa. Domico, Oberaschach 17, 4720 Pötting.

Der Arbeitskreis Verkehr (Projekt Pollham) wird die Wanderung organisieren und begleiten:

**Gemeinsamer Treffpunkt:
Pollham, Parkplatz Kirche**

Zusammenkunft: 11.30 Uhr
Abmarsch: 11.45 Uhr
Gehzeit: ca. 2 Stunden

Route:

Pollham, Forsthof, Niederwödling, Unternfürth, Eiblhub, Pötting

Näheres siehe beiliegende Einladung!



Die BürgermeisterInnen und die
Bezirkshauptmannschaft laden sehr
herzlich ein zur

**"Sternwanderung – Reise zum geografischen
Mittelpunkt des Bezirkes Grieskirchen"**

**Abschlussveranstaltung
"100 Jahre Bezirk Grieskirchen"
mit Steinenthüllung am Nationalfeiertag**

Mittwoch, 26. Oktober 2011, ab 13.00 Uhr

Veranstaltungsort: Firma Domico Dach-, Wand- und Fassadensysteme
GesmbH & CoKG, Oberaschach 17, 4720 Pötting

- Festakt: 14.00 Uhr**
- Begrüßung durch
Bürgermeistersprecher Peter Oberlehner und
Bezirkshauptmann Mag. Christoph Schweitzer, MBA
 - Talkrunde Ehrengäste
 - Steinenthüllung
 - Festansprache: LRⁱⁿ Mag. Doris Hummer

Für Verpflegung ist durch die Vereine der Gemeinden Taufkirchen/Tr. und Pötting
bestens gesorgt!
Musikalische Umrahmung: Musikverein Taufkirchen/Tr.

Wir laden dazu alle Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich ein!

PROGRAMM



Fraktionsobmann

Johann Humer berichtet



Liebe Pollhamerinnen und Pollhamer!

Eine freudige Nachricht zuerst!
Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren für den Bau des VAZ ist eingereicht!

Der Dank gebührt DI Herbert Steidl (Machowetz & Partner), der das Projekt fachlich so gut aufbereitete, und Mag. Josef Hofinger, dem es als Vertreter des Vereines zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Pollham gelungen ist, dass die erforderlichen Behördenverfahren - trotz der aktiven Verzögerungs- und Verhinderungsversuche durch den Bürgermeister (BGM) - eingeleitet werden konnten (Lt. Angaben des Herrn BGM kosten diese Verzögerungen durch inzwischen eingetretene Teuerungen, die vom Land nicht ersetzt werden, der Gemeinde ca. 120.000,--€ und müssen daher beim Gebäude eingespart werden!).



Der Kiebitz fliegt über Pollham und...

sieht, dass das Wasserrechtsverfahren für das Veranstaltungszentrum, trotz Blockierung von violetten Politikern, eingereicht wurde!

Der Vorschlag, jetzt anstatt des VAZ ein Musik-Feuerwehr-Gemeinschaftsgebäude zu bauen und das VAZ zu streichen, erinnert mich schon sehr an das Märchen vom "Hans im Glück".

Es waren dazu zwei, von der ÖVP einberufene, Sondersitzungen, in denen die Einreichung beschlossen wurde, und ein Sondierungsgespräch mit allen Pollhamer Vereinen und Institutionen (Parteienvertreter, Feuerwehr, Musikkapelle, Pfarre, Projekt Pollham mit AK Ortsentwicklung usw.) notwendig, die eindeutig die Meinung vertraten, dem geplanten und vom Land auch schon lange bewilligten VAZ die Chance eines ordnungsgemäßen baurechtlichen Bewilligungsverfahrens zu geben!



Der Kiebitz fliegt über Pollham und...

**sieht, dass sich der Bürgermeister auf den Schlips getreten fühlt, weil die ÖVP Sondersitzungen beantragt – jetzt kann er nicht mehr sagen:
„Über meinen Antrag...“
„Auf meine Initiative...“**

Ich hoffe, dass dem Baubeginn nicht wieder Stolpersteine und Spitzfindigkeiten in den Weg gelegt werden und die Gemeindebürger nach nahezu 20 Jahren wieder einen zeitgemäßen öffentlichen Raum zur Verfügung haben, der allen für ihre Veranstaltungen, Sitzungen, Proben usw. zur Verfügung steht! Der Kulturraum im Keller des Gemeindehauses, der früher dazu da war und sicher nicht mehr zeitgemäß gewesen ist, wurde ja im Zuge der Gemeindehaussanierung zum Sitzungssaal umgebaut, da der BGM und der Amtsleiter in einem Raum nicht mehr Platz fanden. Damals wurde den PollhamerInnen ein neuer Veranstaltungsraum versprochen.

Es geht zum Einen um jene Gemeindebürger, die in Vereinen mitmachen, die in Pollham ehrenamtliche Aufgaben übernehmen, die das Dorfleben und die Dorfgemeinschaft beleben und erhalten und ein Heim brauchen, in dem sie ihr Engagement ausüben können. Zum Anderen geht es in weiterer Folge um alle Gemeindebürger, die somit am Pollhamer Kultur- und Gemeindeleben teilhaben können. Das ist noch lange nicht "Klein New York"!

Ich bitte daher all jene Bürger der Gemeinde Pollham, die zwar hier wohnen, aber ihren gesellschaftlichen Lebensmittelpunkt nicht in der Gemeinde Pollham haben, für dieses Anliegen Verständnis aufzubringen!

Und nun zum Gemeinderat:

In der Sitzung vom 23.8.2011 wurden unter anderem beschlossen:

- **Der Bau eines Gehsteiges** (Kaltenbach) entlang der Landesstrasse im Jahr 2012! Damit ist ein vom Ersatzgemeinderat Anita Rieder geforderter und von der ÖVP beantragter Beitrag zur Sicherheit der Schulkinder in die Wege geleitet!
- **Die Anmietung eines Lagerplatzes** für den Gemeindebauhof! Die Neuanmietung wurde notwendig, da im bisher gemietetem Objekt in Aigen der Vertrag abgelaufen ist und der Lagerplatz nun nicht mehr zur Verfügung steht. Man konnte im Ortszentrum (Wolfmayr) eine passende Garage für den Bauhoflagerplatz und eine weitere als Splittbox (beide ca. 100 m²) anmieten. Für den Winterdienst ist es eine große Erleichterung und für die Gemeinde eine große Einsparung, wenn die Splittstreuer nicht mehr bis zum "Seifelmayr" an den äußeren Rand des Gemeindegebietes fahren müssen.

Dank gebührt der Fam. Hofinger, die jetzt jahrelang das Splittlager gratis zur Verfügung stellte!

Ob es sinnvoll ist, wie vom BGM vorgeschlagen, das Feuerwehrhaus in einen wieder zu kleinen Bauhof umzubauen (Kosten ca. 160 000.-€) oder einen längerfristigen Mietvertrag anzustreben, wäre noch zu diskutieren, da für die Umbaukosten, umgerechnet auf den Quadratmeter, ca. 70 Jahre Miete bezahlt werden könnte.

- **Bei der Staubfreimachung der Gemeindestraße in Aigen wurde sehr geschlumpt!** Nicht nur, dass kein Bankett hergestellt wurde, es wurde nicht einmal der vermessene Straßenverlauf festgestellt und neben einem vor 20 Jahren neu gebauten Unterbau in den Acker asphaltiert, wo die Bitumenschicht jetzt schon zerbröseln! Ich hoffe, dass für den Schaden der Verantwortliche und nicht die Gemeinde aufkommen wird.

Fraktionsobmann
Hans Humer

**Der Kiebitz
fliegt über Pollham
und merkt an...**

**es kunnt sa, dass oana, der ban asphaltiern nebn der Straß ankimmt,
a selba nem de Schuach steht!**

**Der Kiebitz
fliegt über Pollham
und...**

stellt fest, dass der Bürgermeister der Bevölkerung eine Darstellung vermittelt, welche nicht der Realität entspricht, sondern seinem privaten Wunschenken.

„Sondierungsgespräch über Gemeindebauvorhaben“

Am 26.Juli 2011 hat der Bürgermeister zu einem Sondierungsgespräch bezüglich Gemeindebauvorhaben eingeladen, dabei ist eindeutig herausgekommen: **„Die derzeit geplanten Gemeindebauvorhaben sind die optimale und beste Lösung für Pollham“!**

Von den 20 anwesenden Vereinsfunktionären und Interessensvertretern haben sich 16 klar für die Beibehaltung des im Gemeinderat „einstimmig“ beschlossenen Konzeptes und die rasche Umsetzung der derzeit geplanten Gemeindebauvorhaben ausgesprochen. Auch vier Mitglieder des Arbeitskreises Ortsbild waren anwesend und vertraten diese Meinung.

Ich denke **„Demokratie und Gemeinderatsbeschlüsse sollten ein wertvoller Bestandteil in unserem Pollham bleiben und auch respektiert werden“** – noch dazu, wo man selber mitgeschlossen hat.

„Ein Kapitän der ständig den Kurs wechselt wird für seine Mannschaft ungläubwürdig!“

Die Frage ist, wie lange das blinde Vertrauen und die Hörigkeit seiner engsten Vertrauten anhält?

Endlich auch in Pollham: „Essen auf Rädern“

„Jeder Mensch hat das Recht auf eine warme Mahlzeit täglich. Es ist uns ein Anliegen dies zu ermöglichen“ (Carmen Zeiger, Rotes Kreuz OÖ).

In unserer schönen Gemeinde gibt es einige Menschen, für die es nicht mehr möglich ist, sich selbstständig ausreichend mit hochwertigem Essen zu versorgen. Wenn nicht die Angehörigen viel Zeit und oft weite Wegstrecken in Kauf nehmen, um die notwendige Versorgung aufrechtzuerhalten, ist der Gang ins Pflegeheim nicht mehr weit.

Keine entsprechende Ernährung -> Krankheit -> intensive Pflege ist notwendig.

Es haben sich schon einige Pollhamer/innen gemeldet, die die warmen Mahlzeiten unseren nicht mehr so agilen Mitbewohnern direkt nach Hause

bringen wollen. Auch Herr Zeininger, der Küchenchef des Krankenhauses Grieskirchen, hat uns zugesichert, dass wir das täglich frisch gekochte Menü des Krankenhauses praktisch ab sofort beziehen könnten.

Das Essen ist wirklich lecker! Carmen, Regina und ich konnten uns bereits davon überzeugen.

Sobald der Beschluss seitens der Gemeinde positiv erstellt ist und wir das OK haben, das Geschirr zu bestellen, wird in Pollham „Essen auf Rädern“ von unseren freiwilligen Mitarbeitern zugestellt.

**Wir freuen uns schon
Carmen, Regina und Heidi**



Zum Nachdenken - Unser Bürgermeister am Wort:

Wahlprogramm Liste GIG, 09.2009

VORHABEN IN DER UMSETZUNGSPHASE

⇒ **Errichtung eines Wohnhauses mit 8 Mietwohnungen**
Baubeginn Herbst 2009 - Fertigstellung Herbst 2010

⇒ **Errichtung eines Veranstaltungssaals mit Musikprobelokal** über geladenen Architekten-wettbewerb
Baubeginn Herbst 2009 - Fertigstellung 2010 - 2011
(Finanzierungsplan 2010 - 2013)

Anmerkung: Vor Baubeginn ist noch ein wasserrechtliches Bewilligungsverfahren aufgrund des ausgewiesenen Hochwasserabschlussbereiches durchzuführen.

Weiters ist ein Baubewilligungsverfahren notwendig. Die Projekt- und Planungsunterlagen werden

umgehend der zuständigen Behörde zur Genehmigung vorgelegt. Nach Abschluss des Bauverfahrens und des genehmigten Finanzierungsplans durch das Land OÖ kann mit dem Bau begonnen werden.

⇒ **Grundlegende Überarbeitung des Flächenwidmungsplans und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes**
(Auf Widmungswünsche der Gemeindeglieder soll bestmöglich eingegangen werden)

⇒ **Gesamtkonzept über eine Neugestaltung der Wohn- und Freizeitanlage** (bei der Volksschule mit Sportflächen für die Jugend - Beachvolleyballplatz, Errichtung Herbst 2009)



Bezirksrundschau Nr. 30, 23. Juli 2009
GR 4

Spatenstich in Pollham: Franz Trattner (Obmann Musikverein), Hildegard Demmelmayr (Arbeitskreisstellvertreterin), Heinz Raab (BH Grieskirchen), Architekt Christian Frömel, Wolfgang Großruck, Josef Stockinger, Bürgermeister Hans Giggleitner, Erich Pilsner, Ferdinand Hochleitner (Geschäftsführer GWB), Hubert Igelsböck (Vizepräsident d.O.Ö. Blasmusikverbandes) und Thomas Billmayr. Die drei Markentenderinnen (v.l.) Silvia Orelt, Edeltraud Grabmer und Irene Dopler verschönerten Feier.

F: Pointinger

Stück Heimat für Pollham

Spatenstich für modernen Veranstaltungssaal mit Musikprobenlokal

Im Jänner 2011 soll der neu gebaute Veranstaltungssaal mit Musikprobenlokal in Pollham eröffnet werden. In der Vorwoche fand der feierliche Spatenstich statt.

POLLHAM. Viele Festgäste, darunter Landesrat Josef Stockinger, Hubert Igelsböck, Ernst Nimmer-

voll und zahlreiche Bürgermeister aus den Nachbargemeinden versammelten sich zur Spatenstichfeier. Ortschef Hans Giggleitner sagte in seiner Festansprache: „Der heutige Spatenstich sorgt für Aufbruchstimmung in unserer Gemeinde. Die Errichtung des Saales ist dringend notwendig.“ Architekt Markus Fischer betonte: „Der Veranstaltungssaal

wird ein zeitloses Gebäude, das sich zum zentralen Punkt in der Gemeinde entwickeln wird. Für Landesrat Josef Stockinger ist klar: „Ein Veranstaltungssaal ist für eine Gemeinde immer auch ein Stück Heimat.“ Als weitere Projekte sind in Pollham auch der Bau eines neuen Feuerwehrhauses und eines Bauhofes geplant.

Bezirksrundschau, Nr.30, 23.07.2009

Zu Punkt 2) der TO. – Abschluss eines Vertrages über die Beauftragung der GWB mit der Baubetreuung beim Bau des Veranstaltungssaales und Musikprobenraumes:

Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Gigleitner begrüßt für die TOP. 2 – 4 Herrn DI. Kukacka von der Fa. GWB.

Der Bürgermeister berichtet, dass die GWB vertraglich mit der Betreuung der Errichtung eines Veranstaltungssaales und Musikprobenraumes beauftragt werden soll.

Nach den Ausführungen von DI. Kukacka ersucht der Bürgermeister den Gemeinderat um Wortmeldungen.

GRM. Kapsammer sagt, dass einmal von 1,6 Mio. und einmal von 1,9 Mio. Euro die Rede war und fragt, ob der eine Betrag netto und der andere brutto zu verstehen ist.

DI. Kukacka antwortet, dass beide Beträge netto zu verstehen sind.

GRM. Kapsammer fragt, wie die Differenz von ca. 300.000,00 Euro zustande kommt.

DI. Kukacka antwortet, dass der Betrag von 307.000 Euro für sämtliche Honorare, wie Architektenwettbewerb, Bodenuntersuchung, Statik, Elektrotechnik, Sanitärtechnik, Planungs koordinator und Baukoordinator.

Über die Honorarleistungen wird noch einige Zeit ausführlich debattiert.

Nach Abschluss der Debatte stellt Bgm. Gigleitner an den Gemeinderat den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung zum Vertragsabschluss zwischen der KG und der GWB betreffend die Abwicklung des gegenständlichen Bauvorhabens (Bau des Veranstaltungssaales mit Musikprobenlokal) erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde durch Handerhebung mit 9 JA-Stimmen (Bgm. Gigleitner, Vbgm. Mag. Hofinger, GRM. Mader, GRM. Humer, GRM. Zehetner, GRM. Ing. Billmayer, GRM. Zorn, EGRM. Holzinger, EGRM. Doppler) genehmigt. GRM. Kapsammer hat sich der Stimme enthalten.

Zu Punkt 3) der TO. – Abschluss eines Vertrages über die Beauftragung der F2-Architekten Frömel und Fischer, Schwanenstadt, für den Bau des Veranstaltungssaales und Musikprobenraumes:

Beratung und Beschlussfassung

Bgm. Gigleitner ersucht Baumeister Kukacka um seine Erläuterungen.

Baumeister Kukacka erklärt, dass der Architektenvertrag auf dem Architektenwettbewerb. Darin war bereits festgeschrieben, welche Leistungen der Architekt zu erbringen hat.

Der gegenständliche...

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgt sind, stellt Bgm. Gigleitner den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Zustimmung zum Vertragsabschluss zwischen der KG und den F2 Architekten 2TGmbH., Schwanenstadt, betreffend die Planung und Durchführung des gegenständlichen Bauvorhabens (Bau des Veranstaltungssaales mit Musikprobenlokal) erteilen.

Beschluss:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde vom Gemeinderat durch Handerhebung einstimmig genehmigt.

von Baumeister Kukacka in seinen Erläuterungen.

Einladung

zum

**ÖVP – Ausflug
in die „südsteirische
Weinstraße“**



Termin:

05. - 06.11.2011

(Samstag und Sonntag)

www.pollham.ooevp.at



Höhepunkte:

- ✦ Ölmühle Hamlitsch
- ✦ Südsteirische Weinstraße
- ✦ Stadt Graz
- ✦ Bundesgestüt Piber

ÖVP Ausflug nach Graz

Von 05. bis 06. November 2011 fahren wir in die südsteirische Weinstraße und nach Graz!

Höhepunkte unserer 2-Tagestour:

- Ölmühle Hamlitsch
- Südsteirische Weinstraße
 - Kitzeck im Sausal mit Weinverkostung
 - Stadtrundgang in Ehrenhausen
 - gemütlicher Ausklang in der Buschenschank Gallunder
- Führung in der Altstadt mit Uhrturm in Graz
- Gestütführung in Piber (Heimat der Lippizaner)
- Abschlussjause beim Moar in Berg

Preise:

ÖVP Pollham Mitglieder: € 128,-
(ÖVP, BB, AAB, SB und WB)

Nichtmitglieder: € 133,-

**Anmeldung bis 31. Oktober 2011
bei Christoph Hawelka oder Ernst Mair**

Programm am Samstag:

Abfahrt:
am Samstag um 06.30 Uhr
beim Moar in Berg (Fam. Edlbauer)

- ✦ Besichtigung
Ölmühle Hamlitsch
in Deutschlandsberg
- ✦ Südsteirische Weinstraße
- ✦ Mittagessen im Kunstamt
und historischer Rundgang
in Ehrenhausen
- ✦ Weingut Schauer in Kitzeck
- ✦ Check IN im Hotel in Leibnitz

Programm am Sonntag:

Abfahrt:
um 08.30 Uhr nach Graz

- ✦ Stadtführung in Graz
- ✦ Mittagessen im Gösser Bräu
- ✦ Besichtigung Bundesgestüt Piber
um 16.30 Uhr Rückreise
nach Pollham
- ✦ Abschluss in der Jausenstation
Moar in Berg (Fam. Edlbauer)

www.pollham.ooevp.at



**Preis pro Person:
Inkludierte Leistungen:**

Busfahrt, Jause+ Getränk, Eintritte in der südsteirischen Weinstraße, Abendessen in der Buschenschank Schauer, Übernachtung mit Frühstück, Stadtführung in Graz, Gestütführung in Piber und Abschlussjause mit Getränke.

ÖVP Pollham Mitglieder: € 128,-
(ÖVP, BB, AAB, SB, WB)

Nichtmitglieder: € 133,-

Der Aufpreis für ein 1-Bettzimmer beträgt 10,00 Euro.

Anmeldung bis spätestens:

31.10.2011

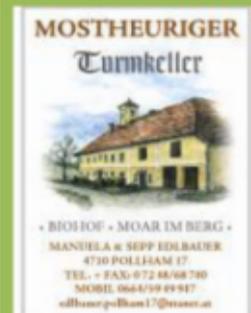
Christoph Hawelka

Tel. Nr.: 07248/62135
Mobil: 0664/4164728

Ernst Mair

Tel. Nr.: 07248/68714
Mobil: 0676/9447088

www.pollham.ooevp.at



Pendlerhilfen neu berechnen

Tatsächlich gefahrene Kilometer müssen steuerlich berücksichtigt werden!

Mehr als 100.000 Oberösterreicher/innen fahren täglich weiter als 25 Kilometer zur Arbeit. Pendeln bedeutet dabei nicht nur viel Zeit auf der Strecke liegen zu lassen, sondern stellt in erster Linie auch eine große finanzielle Belastung dar.

Allerdings ist das derzeitige System der Pendlerpauschale – wie das Wort „Pauschale“ schon sagt – ungerecht, da es in Pauschalschritten (20, 40 bzw. 60 Km) ausbezahlt wird. Eine solch starre Regelung entspricht nicht mehr der modernen und mobilen Arbeitswelt von heute, sodass eine Modernisierung längst überfällig ist.

„Im Sinne der Fairness gilt es bei einer Strukturänderung daher künftig die tatsächlich zurückgelegte Wegstrecke zwischen Wohnung und Arbeitsplatz als Grundlage für die Berechnung heranzuziehen.

"Im Zeitalter von EDV und GPS darf es kein Problem mehr sein, dass Pendler die tatsächlich gefahrenen Kilometer lohnsteuersparend zur Geltung bringen können", so AK-Vizepräsident Feilmair.

ALLE Pendlerinnen und Pendler – unabhängig von Verdienst und Arbeitstage pro Monat – kämen demnach in den Genuss einer fairen Unterstützung für die tatsächlich zurückgelegten Kilometer zur Arbeit“, so AK-Vizepräsident und ÖAAB-Landesobmann-Stv. Helmut Feilmair. So lässt sich die genaue Kilometerzahl heutzutage beispielsweise über die Homepage des Finanzministeriums leicht



„Wir brauchen zeitgemäße gesetzliche Regelungen für Pendlerinnen und Pendler, die eine steuerliche Berücksichtigung der tatsächlichen Fahrtkosten möglich machen“, so AK-Vizepräsident und ÖAAB-Landesobmann-Stv. Helmut Feilmair.

mittels eines Kilometerrechners ermitteln. Eine Fehlinterpretation wäre ausgeschlossen.

Systemumwandlung beendet soziale Benachteiligung

„Das schafft Gerechtigkeit und Transparenz. Außerdem beendet es endlich die anhaltende Benachteiligung von Kleinverdienern und Teilzeitkräften, die aufgrund ihres nicht lohnsteuerpflichtigen Verdienstes bzw. ihrer zu geringen Arbeitstage (weniger als elf Tage pro Monat) bisher keine Pendlerpauschale erhalten haben. Als ÖAAB werden wir für die Einführung einer kilometerabhängigen Pendlerförderung kämpfen! Denn ein wirklich gerechtes Steuer- und Fördersystem ist unser Ziel“, so Feilmair.



Servicetipps zum Schulbeginn

Schulbeginnbeihilfe:

Eltern von Schulanfängern mit einem niedrigen Pro-Kopf-Einkommen erhalten - beim erstmaligen Eintritt des Kindes in die Pflichtschule - einen Landeszuschuss in der Höhe von 100 Euro.

Schulveranstaltungsbeihilfe:

Nehmen mind. zwei Kinder pro Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen (insgesamt 8 Tage) teil, kann die Familie einen Zuschuss von 100 Euro/Kind beim Land OÖ beantragen.

NEU: Ferienlager steuerlich absetzbar:

Seit 2011 können sich nun Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bis zu 50 Prozent der Kosten für Ferienlager ihrer Kinder beim Finanzamt zurückholen.

Nähere Informationen:

ÖAAB-Hotline: 0732/ 662851-23
www.ooe-oeaab.at

Das Pollhamer Dirndl

Der Wunsch nach einer gemeinsamen Werktagstracht besteht.

Wie schon die meisten umliegenden Gemeinden, könnte auch Pollham ein einheitliches Baumwoll-dirndl kreieren.

Farbe und Machart müssen noch ausdiskutiert werden, ansonsten wären Bäuerinnen und Goldhaubenfrauen bereit, dieses Projekt in Angriff zu nehmen.

Der Stoff kostet ca. 100 Euro, wer's selber nähen will, oder einen Kurs benötigt, oder es von einer Schneiderin anfertigen lassen will - alles ist möglich - wird noch besprochen.

Jede Frau aus Pollham oder Umgebung ist herzlich dazu eingeladen.

Bitte um Anmeldung bei Ortsbäuerin Christine Aichinger oder Goldhaubenobfrau Elisabeth Eichelseider.

Es wär doch schön, wenn bei der nächsten Mostkost oder beim Guglhupfsonntag viele gleiche Dirndlkleider getragen würden.



Einladung zum Vortrag

Sind meine Gebäude richtig versichert?

**Am 22.11.2011, um 19:30 Uhr,
im Gasthaus Pollhamerhof.**

Referent: Hans Jörg Haslinger,
Wiener Städtische Versicherung

Der Vortrag soll einen Einblick bringen, welcher Versicherungsschutz überhaupt notwendig ist. Fragen wie:

- Bin ich unter- bzw. überversichert?
 - Was ist mit leerstehenden Gebäuden bei Betrieben, die ihren Nutzgrund verpachtet haben?
 - Könnte ich mit einem Selbstbehalt Geld sparen?
- ... sollen beantwortet werden.

**Auf Euer Kommen freut sich die
Ortsbauernschaft Pollham.**

Achtung!

Neue E-Mail Adresse der Ortsbauernschaft:

ortsbauernschaft-pollham@gmx.at

In Zukunft werden (wenn möglich) alle Einladungen und Termine (Ortsgruppe, BBK) per E-Mail versendet.

Alle Landwirte, Grundbesitzer und Interessierte sollen bitte eine leere Email mit Namen auf die obige Adresse schicken, damit diese in den Verteiler aufgenommen werden können.

**Vielen Dank im Voraus!
Franz Humer**

Bäurinnenausflug

Am 24. Juni fand der heurige Ausflug der Pollhamer und Grieskirchner Bäuerinnen statt.



Wir besichtigten die Schokolademanufaktur "Frucht und Sinne", eine bäuerliche Schokoerzeugung in Frankenmarkt mit Verkostung von gefriergetrockneten Früchten, ausgewählter Schokolade und Pralinen. Nach dem Mittagessen ging es weiter nach Pöndorf,



wo uns die Firma Sailer, ein Gartengestaltungsbetrieb, erwartete.



Wir bestaunten gelungene Schwimmteiche, gemütliche Sitzecken, kleine Rinnsale sowie fantasievolle Pflasterungen.

Abschließend besuchten wir den Gewürzbauernhof Schneiderbauer in Lambrechten, wo wir alles zum Brotbacken, Küchengewürze, Kräutertees, Nudeln, Liköre, Süßes, Säfte und Geschenkartikeln vorfanden.



Obfrau
Christine Aichinger

Herbstzeit ist Jagdzeit – Wildbret ist gesund!



„Es muss nicht immer Fisch sein, um Omega 3 oder 6 zu sich zu nehmen“

Immer wieder hört man von Oberösterreichs Jägerschaft, dass Wildbret gesund sei, da es weniger Kalorien und weniger Fettanteil habe als Fleisch von Rindern, Schweinen oder Hühnern. Nun, das stimmt zwar, die Unterschiede sind bei manchen Fleischarten jedoch gar nicht so groß, wenngleich es auf den ersten Blick so aussieht. Doch das eigentlich Gesunde muss differenzierter gesehen werden.



„Gesundes“ Fett im Wildfleisch wird oft als ungesunder Bestandteil der Nahrung bzw. des Fleisches angesehen und wenngleich dies als allgemeine Aussage zutreffen mag, sind sogenannte ungesättigte Fettsäuren für Menschen, aber auch für andere Säugetiere, essentiell und haben ausgesprochen positive Wirkungen.

Diese ungesättigten Fettsäuren sind mit einem relativ hohen Anteil im Wildbret enthalten. Fettsäuren sind für den Muskelaufbau wichtig und stellen wesentliche Bestandteile der Zellmembranen dar. Ungesättigte Fettsäuren weisen an den Kohlenstoffketten Doppelverbindungen auf, wobei es zwei Familien gibt: die Omega-3-Fettsäuren und die Omega-6-Fettsäuren. Sind mehr als eine Doppelbindung vorzufinden, spricht man von mehrfach ungesättigten Fettsäuren.



Besonders positive Wirkungen auf den menschlichen Organismus haben die Omega-3-Fettsäuren.

Diese sind vorwiegend im Fischöl, aber auch in Hanföl, Leinöl und Rapsöl enthalten. Weitaus mehr Nahrungsmittel besitzen Omega-6-Fettsäuren, wobei für eine gesunde Ernährung höchstens 5-mal so viele Omega-6-Fettsäuren als Omega-3-Fettsäuren aufge-

Tab. 1: Zusammensetzung und Nährwert von Fleisch.

Tierart	Eiweiß %	Fett %	Kohlenhydrate %	kJ/100 g	kcal/100 g
Kalb	16-21	1-15	0,4-0,5	400-860	95-205
Rind	16-19	10-14	0,3-0,5	840-1.425	200-350
Schwein	10-14	35-55	0,3-0,5	1.675-2.510	400-600
Schaf	14-20	6-33	0,2-0,4	755-1.885	180-450
Ente	16-21	6-29	0,2-0,4	630-1.360	150-325
Huhn	17-21	5-25	< 0,1	610-1.215	145-290
Pute	18-23	5-23	0,1-0,5	630-1.170	150-280
Hase	20-23	0,9-5	0,1-0,5	480-545	115-130
Hirsch	18-22	1-5	0,2-0,5	440-525	105-125
Reh	21-23	0,7-6	0,2-0,5	440-560	105-135
Wildente	19-23	2-3	0,3-0,5	460-500	110-120

nommen werden sollten. Ein derart richtiges Verhältnis soll hauptsächlich Herz- und Gefäßkrankheiten vorbeugen.

Tab. 2: Anteil an mehrfach ungesättigten Fettsäuren bei verschiedenen Tierarten.

Tierart		mehrfach ungesättigte Fettsäuren (%)	davon Omega-3-Fettsäuren (%)
Wildtiere	Rotwild	68,1	13,3
	Damwild	62,4	11,8
	Rehwild	65,4	15,0
	Feldhase	66,5	22,9
	Wildschwein	64,7	7,0
Haustiere	Hauschwein	48,2	5,6
	Kaninchen	44,6	3,6
	Schaf	31,5	7,6
	Pferd	64,5	7,2
	Huhn	35,9	3,1
	Strauß	51,7	5,6
Fisch	Lachs	33,5	27,8

Was haben Omega-3-Fettsäuren mit Wildbret zu tun?

Dass Omega-3-Fettsäuren im Fisch enthalten sind, ist schon länger bekannt. Neben reichlichem Fischkonsum kann aber auch auf anderem Wege das Verhältnis zugunsten des „gesunden“ Fettes verschoben werden: Nämlich durch Verzehr von einheimischem Wildbret, das ebenfalls sehr reich an Omega-3-Fettsäuren ist. Landesjägermeister ÖR Sepp Brandmayr dazu: „Besonders stechen hier jedoch der Feldhase und das Reh hervor, also zwei Wildarten, die in Ober-

österreich in sehr guten Beständen vorkommen und unbedenklich in größerer Menge nachhaltig bejagt werden können.“

Effekt der Fettsäuren auf die Fleischqualität:

„Die Weichheit sowie der Geschmack des Fleisches werden durch einen hohen Anteil an ungesättigter Fettsäuren deutlich verbessert, wie aus lebensmitteltechnischen Untersuchungen hervorgeht.“, so Wildbiologe Mag. Christopher Böck.

Der zarte und weiche Geschmack von Wildbret rührt daher, dass die Schmelzpunkte der ungesättigten Fettsäuren niedriger sind, als jene der gesättigten.

Zusammenfassend ist also festzustellen, dass durch den hohen Anteil ungesättigter Fettsäuren in unserem Wildbret der Vorteil des positiven Geschmacks mit dem Vorteil der gesunden Küche vereinbar ist.

Übrigens:

Zwei Wildkochbücher, für leichtes Nachkochen von Wildgerichten, sind am OÖ Landesjagdverband unter 07224/20 0 83 oder office@oeljv.at um € 8.- bzw. € 10.- erhältlich.

Anfragen und mehr bei:

Mag. Christopher Böck

OÖ Landesjagdverband

Hohenbrunn 1

4490 St. Florian

e-mail: ch.boeck@oeljv.at

Tel: 07224/20 0 83-16 oder

Mobil: 0699/12 50 58 95

Unsere Jagdtermine im Herbst 2011

29. Oktober	Waldjagd
12. November	Herrenholz
26. November	Gaisengraben
02. Dezember	Üllholz

Beim Reh wird küchenfertiges Wildbret auch in Kleinmengen (Schlögel, Ragout, Rücken, Rollbraten) angeboten.

Bei Jagdleiter Ernst Eichelseder und Bezirksjägermeister (BJM) Rudi Kapsammer können Kochbücher **"Der Feldhase in der häuslichen Küche - köstlich-einfach-rasch zubereitet"** gerne KOSTENLOS abgeholt werden

Einen schönen Herbst und gesundes Wildfleisch in den Pollhamer Küchen wünschen die Pollhamer Jäger.

BJM Rudi Kapsammer

Ansprechpartner für Wildbezug ist generell jeder Pollhamer Jäger. Dieser sorgt sich auch, euren Wünschen bezüglich Wildart usw. gerecht zu werden.

Jeder Pollhamer Wildbretgenießer, der das Hasenausziehen oder Fasanrupfen nicht selber machen möchte, bekommt bei den Pollhamer Jägern gerne gegen einen kleinen Unkostenbeitrag Wild auch küchenfertig!!!

ZT GmbH **VERMESSUNG UND GEOINFORMATION** **RVG**

behördl. bef. u. beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

ZT **GEOMETER**

DIPL.-ING. JOHANN REIFELTSHAMMER

eMail: reifeltshammerr@gvg.co.at * www.rvg.co.at
Tel. 07248/62213, 0684/2428963
TIZ Grieskirchen
4710 Grieskirchen * Industriestraße 28

HASLBERGER | MAG. GÜNTER HASLBERGER
Wirtschaftsprüfungs- & Steuerberatung GmbH

www.wt-haslberger.at

**VERSCHENKEN SIE NICHT
DIE FRÜCHTE IHRER ARBEIT!**



A-4710 GRIESKIRCHEN | Stadtplatz 32 | Telefon: 072 48 / 68 081 | Fax: DW 10 | grieskirchen@wt-haslberger.at
A-4722 PEURBACH | Hauptstraße 23 | Telefon: 072 76 / 20 15 | Fax: DW 10 | peurbach@wt-haslberger.at



DIPL.-ING. JOSEF SCHINDELAR 

Schindelar
ZT GMBH

4710 Grieskirchen, Dr. Müllner-Platz 1
T +43(0)7248/640 91-0, F DW-9
office@ib-schindelar.at, www.schindelar.eu

BAUINGENIEURWESEN - STATIK

Neues vom Gemeindekindergarten

Übernachten im Kindergarten

Auch im vergangenen Kindergartenjahr wurde den Schulanfängern wieder dieses Privileg zuteil und sie durften eine Nacht im Kindergarten verbringen.



Wir haben für das Frühstück mit den Eltern am nächsten Morgen gemeinsam Brot gebacken.



Auch beim Geistern durch die Schule hatten die Kinder viel Spaß und die nötige Fantasie.



Vor dem Schlafengehen hat ihnen Helga noch eine Gutenachtgeschichte vorgelesen.



Danach konnten alle besonders gut schlafen!



Die Kinder des Kindergartens und das Team wünschen den vorjährigen Schulanfängern einen guten und erfolgreichen Start in die Schule!

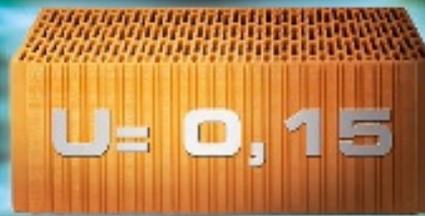
Wieder zurück nach den Ferien:

Auch heuer wird der Kindergarten wieder mit zwei Gruppen geführt.

Insgesamt haben wir 32 Kinder, davon 10 Schulanfänger und 2 unter 3-jährige Kinder.

Monika Peham

HOT! Energie wie nie!



EDERPLAN XP 50 **TRIONIC**

Neu und zertifiziert: Passivhausmauer in Ziegel pur!

Der PHI-zertifizierte EDERPLAN XP 50 Trionic Ziegel bietet Passivhaus-Qualität ohne zusätzliche Dämmung! Als Planziegel mit Deckelmörtel versetzt, spart er Zeit und Aufwand beim Bau und später Heizkosten über Heizkosten.

www.eder.co.at oder 07276/24 15-0



Zukunft Bauen.

EDER

METALLBAU | SCHLOSSEREI

hartl

GRIESKIRCHEN www.metallbauhartl.at

WTW

BESCHRIFTUNG • MESSEBAU • DRUCK

A-4770 Andorf, Th.-Schwanthalerstraße 1, Tel. 07766/3280, Fax 07766/3280-5

www.wtw-werbung.com



SPAR

Dietmar Hartl-Aschenbrenner
Spar-Markt u. Tabak-Trafik
Daxberger Str. 3 4076 St. Marienkirchen
Tel. 07249/47107, Fax 471074
Email. sparhartl@speed.at

Die Schule hat uns wieder:



Den ersten Schultag begrüßten nicht nur die Schulanfänger erwartungsvoll, sondern auch die Eltern.



Im Schulhof gibt es eine neue Attraktion. Die Wackelbrücke konnte sich die Volksschule aus den Einnahmen des Musicals „Zirkus Morio“ ankaufen. Den Kindern gefällt es. Auch auf dem neuen Balancierbalken kann der Bewegungsdrang der Kinder gestillt werden.

Dir. Sonja Riedlecker



Dienstleistungen von Profis!

- > Gartengestaltung
- > Rasensaat
- > Gartenpflege
- > Baumabtragung
- > Winterdienst



Maschinenring

Frühling, Sommer, Herbst und Winter – der Maschinenring ist 365 Tage im Jahr für Sie da. Ob es um **Gartenpflege, Gartengestaltung, Baumpflege oder Winterdienst** geht – wir erledigen alle Arbeiten zuverlässig und kompetent. **Wir beraten Sie gerne!**

Kontaktstelle MR Grieskirchen

Parz 6, 4710 Grieskirchen

> **T 07248/68636**

> **E grieskirchen@maschinenring.at**

maschinenring.at

Maschinenring-Service reg. Gen.m.b.H., OÖ, Auf der Gugl 3, 4021 Linz

VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

4710 Grieskirchen, Stadtplatz 35-36, Telefon (07248) 629 11-0
www.vkb-bank.at

F2 ARCHITEKTEN ZT GMBH

MAG. ARCH. MARKUS FISCHER & MAG. ARCH. CHRISTIAN FRÖMEL
4690 SCHWANENSTADT / KIRCHENGASSE 1 / ÖSTERREICH
TEL: +43(0)7673 75544 / FAX: +43(0)7673 75544-20 / WWW.F2-ARCHITEKTEN.AT

Musikverein Pollham:

Festwochenende des Musikvereins am 13. und 14. August 2011

Am 13. August 2011 war es wieder einmal so weit. Das Festwochenende des Musikvereins Pollham wurde mit dem freundschaftlichen Fußballspiel eröffnet. In diesem Jahr traten fünf Herren- und drei Damenmannschaften gegeneinander an, wobei die Jungs der FF-Pollham den Sieg für sich behaupten konnten. Bei den Damen gewannen die Mädels des MV St. Marienkirchen bei ihrem Debüt-Turnier.



Der Samstagabend wurde mit dem Konzert des Play-Orchesters eröffnet. Unter dem Titel "Hollywood in Concert" wurden unter anderem die bekannten Melodien der Filme Titanic oder Tarzan zum Besten gebracht. Aber auch klassische Marschmusik durfte nicht fehlen. Die Klasse des bunt gemischten Orchesters aus MusikerInnen

der Eisenbahner Musikkapelle und des Musikvereins Pollham zeigte sich beim Florentinermarsch. Als nämlich plötzlich der Strom ausfiel, konnte das Publikum die MusikerInnen zwar nicht mehr sehen, zu hören waren sie aber noch sehr gut. Der Marsch wurde nämlich, so als ob nichts wäre, einfach weitergespielt, was zu tosendem Applaus führte.



Nach dem erfolgreichen Konzert wurden die Sieger des Fußballturniers geehrt und einige Fotos gezeigt, die den vollen Einsatz aller Spieler unter Beweis stellten. Anschließend sorgte DJ Christian für gute Stimmung unter den Besuchern, die bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

Am Sonntag lag nicht nur gute Unterhaltungsmusik des MV Stroheim unter der Leitung von Peter Breitenbach, sondern auch Würstel-, Kotelett- und Bierduft in der Luft. Es wurde zum Frühschoppen geladen, der den Abschluss des Festwochenendes bildete.



Terminankündigung:

19. November 2011:

Wunschkonzert in der Hofbühne Tegernbach

Feel the Music – Ferienprogramm des Vereins Projekt Pollham

Heuer beteiligte sich der MV Pollham zum ersten Mal beim Ferienprogramm des Vereins Projekt Pollham. Unter dem Motto "Feel the music" konnten Kinder in die Welt der Musik eintauchen. Auf spielerische Weise konnten sie die Instrumente kennenlernen, aber auch das Dirigieren eines Orchesters stand auf dem Programm.

Die teilnehmenden Kinder hatten großen Spaß und wir hoffen, dass wir einige in ein paar Jahren beim MV-Pollham begrüßen können.



Gratulieren möchten wir auf diesem Wege auch Martin Köllerer und Philipp Zeirzer, alias „playmobile“, welche die Sautroggatta, veranstaltet von der Stadtkapelle Grieskirchen, dieses Jahr für sich entscheiden konnten!

Elisabeth Würzl

Ausgezeichneter Erfolg bei der Marschwertung

Das Bezirksmusikfest fand dieses Jahr in Kematen am Innbach statt. **Natürlich stellte sich auch der MV-Pollham wieder der strengen Jury und marschierte mit dem Simson-Marsch zu einem AUSGEZEICHNETEN ERFOLG mit 92,17 Punkten.** Gezittert wurde heuer allerdings bereits mehr vor, als nach der Wertung. Das herbstliche Wetter und Temperaturen um die 10° ließen die einen oder anderen Zähne klappern. Der MV Scharten bzw. die Altenhofer Dorfmusikanten heizten den zahlreichen Musikerinnen und Musikern im Festzelt allerdings dann entsprechend ein, sodass sich jeder wieder erwärmen konnte. Auch das eine oder andere Stamplerl Schnaps trugen sicherlich zur Erwärmung bei.

Zugestellt durch Post.at

Feuerwehr Punsch- stand in Pollham



Mi., 7. Dez., ab 17.00 Uhr
Sa., 17. Dez., ab 17.00 Uhr

Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Feuerwehr-Geräten verwendet!

Immobilienvermittlung

Thomas Mader
0664 49 38 078
t.mader@awz.at
www.AWZ.at



HYUNDAI NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

Lieben Sie Überraschungen?

Der neue Hyundai i40

Gelungenes Design und revolutionäre Ausstattung sorgen für Begeisterung, Lifestyle und Oberklassefeeling! Den neuen Hyundai i40 gibt es jetzt schon ab € 23.990,-*. Bei Leasing ab € 199,-/Monat.°

Leistbarer Luxus - jetzt bei Ihrem Hyundai Partner Probe fahren!

* € 1.000,- Umweltprämie im Preis bereits berücksichtigt. Benzinmotoren mit 135 PS und 177 PS sowie Dieselmotoren mit 116 PS und 136 PS lieferbar. Symbolabbildung. Aktionspreis gültig bis auf Widerruf, gilt nur für Fahrzeuge auf Lager.

° 36 Monate Laufzeit, Anzahlung, Restwert, etc. finden Sie auf unserer Homepage www.hyundai.at.

CO₂: 113 - 179 g/km, NO_x: 11 - 157 mg/km, Verbrauch: 4,3 l Diesel - 7,7 l Benzin/100 km

5 YEAR TRIPLE CARE[™]

5 Jahre Werksgarantie und 5 Jahre Mobilitätsgarantie ohne Kilometerbegrenzung

auto seifried.at
IHR PARTNER SEIT 40 JAHREN

Die Feuerwehr informiert:

Jugendlager in Frankenburg

Unter dem Motto „WE ARE ON FIRE“ verbrachten unsere Jugendlichen mit ihren Betreuern vier Tage im 6-Bezirke Jugendlager in Frankenburg. Das als Zeltlager organisierte Feuerwehrjugendtreffen wurde durch die stolze Teilnehmerzahl von 2400 Jugendlichen mit ihren Betreuern zum Leben erweckt.



Bei schönem Wetter wurde Kameradschaft gelebt, neue Freundschaften geknüpft und bestehende vertieft. So wurde dieses Lager für so manch einen Teilnehmer zu einem unvergesslichen Erlebnis. **Höhepunkte waren die Lagerolympiade, Badetag am Attersee, Leistungsschau der Sportwettkampfgruppe Frankenburg, Modellfliegervorführung und ein Besuch des Waldhochseilparks in Haag am Hausruck mit anschließender Rodelfahrt.**

Showprogramme wie die Playbackshow und das Abschlussfeuerwerk sorgten für weitere Highlights während des Aufenthaltes.

Für die Jugendlichen werden diese tollen und lustigen Tage noch lange in Erinnerung bleiben.



Grillfeier und Bewerbsabschluss



Am 23. Juli 2011 wurde im Kröswangstadl gefeiert! Über 80 KameradInnen mit Begleitung sowie die für die Feuerwehr Pollham beim 24 Stunden Radmarathon startenden Rennradfahrer folgten der Einladung und genossen gegrillte Hendl, selbstgemachte Kuchen und Getränke.



Ein freudiger Anlass war der runde Geburtstag unseres ehemaligen Zugskommandanten Franz Strasser. Siegi Mörtenhuber gratulierte im Namen der Feuerwehr zum Sechziger und überreichte Franz Strasser ein Bild.

Die Jugend- und Bewerbsgruppe stellten ihre gewonnenen Pokale und Preise aus. **Ein zweiter Rang in Bronze (18. Gesamtplatz von zirka 600 angetretenen Jugendgruppen) beim Landesleistungsbewerb in Andorf, Bezirkssieg in Unterstetten und 20 Top Fünf Platzierungen** (davon sieben erste Plätze) waren die herausragende Ausbeute unserer Jugendgruppe in diesem Jahr. Ein großes Lob für diese Leistungen an die gesamte Jugendgruppe und ihre Betreuer.



Unter tobendem Applaus wurde jeder Jugendliche von den Jugendbetreuern Martin Hofinger und Thomas Spicker persönlich aufgerufen und für ihre Leistungen und Pünktlichkeit mit Pokalen geehrt.

Auch die **Bewerbsgruppe** lieferte wieder tolle Ergebnisse und erreichte beim Landesbewerb den ausgezeichneten **22. Platz in Silber**, einen dritten Platz in Silber beim internationalen Pokalbewerb in Breitenberg (Passau), sowie fünf Top Fünf Plätze in der abgelaufenen Saison.

Gratulation an die Bewerbungsgruppe!

Zum Abschluss wurde den KameradInnen eine Fotopräsentation der abgelaufenen Bewerbungssaison und dem 24-Stunden Fest gezeigt. **Herzlichen Dank auch an Josef Hofinger für die Zusammenstellung der Präsentation.**

Monatsübung im August



Bei der Monatsübung im August, vorbereitet von unserem Kommandanten Siegi Mörtenhuber wurde der **Umgang mit Feuerlöscher und Feuerdecke geübt**. Bei verschiedenen Bränden konnten die Feuerwehrmänner und -frauen den richtigen Einsatz von Kleinlöschgeräten üben.

Weiters wurde den Übungsteilnehmern gezeigt, wie sie sich bei einem Küchenbrand zu verhalten haben.



WICHTIG:

Niemals Wasser zum Löschen von brennendem Öl verwenden! Pfanne am Besten vom Ofen wegstellen, bzw. mit einer Löschdecke abdecken.

Monatsübung im September

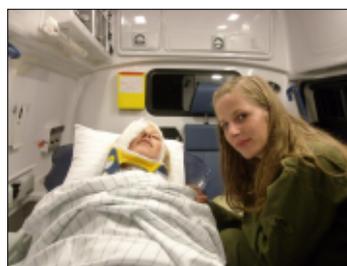
In der Septemberübung wurde ein technischer Unfall geübt. Das Übungsszenario wurde von Martin Hofinger und Thomas Spicker aufgebaut.



Ausgangssituation:

Auf der Bezirksstraße in Richtung St. Marienkirchen, Höhe Familie Heidl, kollidierten zwei Fahrzeuge mit insgesamt sechs Insassen.

Diese Übung wurde realitätsnahe durchgeführt. Das Rote Kreuz war als erste Blaulichtorganisation mit vier Rettungautos vor Ort. Kurze Zeit später rückten die Feuerwehren Pollham und St. Marienkirchen zur Unfallstelle aus.





Einsatzleiter Franz Strasser ließ die Bezirksstraße komplett sperren. Vor Ort wurde den Einsatzkräften einiges abverlangt.

Fünf eingeklemmte, zum Teil schwerverletzte Personen und ein abgängiger Insasse stellten die verantwortlichen Einsatzleiter von Feuerwehr und Rettung vor schwierige Entscheidungen. Bei den Bergungen der Verletzten wurde darauf geachtet, dass die Arbeiten an den verunfallten Fahrzeugen nur in gemeinsamer Abstimmung der beiden Blaulichtorganisationen durchgeführt werden.

Der letzte Verletzte konnte erst nach über 90 Minuten stabilisiert und gerettet werden.

Übungen in dieser Art sind von größter Bedeutung für die Einsatzkräfte, um bei technischen Unfällen die bestmögliche Versorgung der Verunfallten gewährleisten zu können.



Babyboom bei der Feuerwehr



Feuerwehrstorch zum dritten Mal in Pollham gelandet! Am 15. August 2011 kam Felix Baumann zur Welt. Herzliche Glückwünsche seitens der Feuerwehr Pollham an unseren Gerätewart Gerald Baumann und seine Frau Johanna.

Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Fußballturnier des MV Pollham



Die Feuerwehr Pollham holte zum ersten Mal den Sieg beim, vom Musikverein organisierten, Fußballturnier.



Mit Daniel, Martin, Ralph, Paul und Mario spielten gleich fünf Kapsammer mit. Ebenso in der Erfolgsmannschaft der Feuerwehr spielten Christian Zauner und Martin Hofinger.

Seitens der Feuerwehr gratulieren wir für diese sportliche Leistung!

Architekt Dipl. Ing.

Dieter Krebs

Behördlich autorisierter Ziviltechniker - Allg. beeid. und ger. zert. Sachverständiger

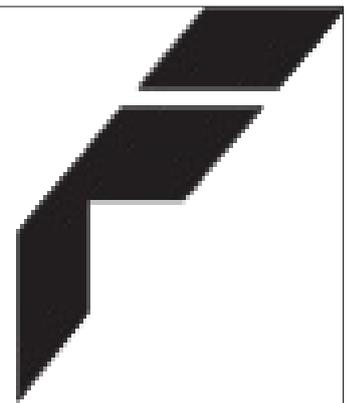
A 4710 Grieskirchen
Zauneggerstraße 7
Tel. 0 72 48 / 68 5 97
Telefax 68 5 97 - 33
e-mail: office@architekt-krebs.at



FELBERMAYR

Transporte – Erdbau Schutt- u. Müllcontainer
Spezial-Transporte Schotterwerk Weisskirchen
Transportbeton

4710 Grieskirchen, Trattnachtalstr. 25, Telefon 07248/62564, Fax 62564-73



ratzenboeck-reisen.at

HOLIDAY ON ICE	14.01. und 21.01.2012
ROM	20. – 25.02.2012
CATS	24.03.2012
TENERIFFA	14. – 21.04.2012

KREUZFAHRT	07. – 18.09.2012
MOSKAU - ST. PETERSBURG	



Jahreskatalog mit weiteren Reisen bitte anfordern!!!
07717/7474 ratzenboeck-reisen@aon.at

Erlebnistag bei der Feuerwehr

Ende August beteiligte sich die Feuerwehr Pollham am Ferienprogramm vom Verein Projekt Pollham und veranstaltete unter dem Motto „DABEI SEIN IST ALLES“ einen Erlebnistag bei der Feuerwehr.



Die ehemaligen Jugendbetreuer Hannes Eichelseder, Christoph Hawelka und Herbert Em organisierten das Ferienprogramm und machten sich viele Gedanken, wie sie den Kids einen erlebnisreichen, unvergesslichen Tag bei der Feuerwehr bieten können.

18 Kinder und Jugendliche nahmen teil. Mit Gesichtsbemalung konnten sich die Kinder und Jugendlichen bei der ersten Feuerwehrolympiade bei Spielen wie **Zielwerfen, Stelzgehen, Dosenwerfen, Apfelfischen, Gemüse und Obst erkennen, Luftdruckgewährsschießen und Hindernisparcours** beweisen. Bei den Winkler-Teichen wurden eine Wasserwand und Löschleitungen aufgebaut. **Anschließend bekamen alle Kinder und Jugendlichen Preise und Urkunden.**

Zum Abschluss des lustigen actionreichen Tages wurde ein Lagerfeuer angezündet und Knacker gegrillt.

Ein Dank für die tolle Organisation an Hannes, Christoph und Herbert.

Alle Fotos auf www.ff-pollham.at !!!



Aktuelles von der Sportunion:



Liebe PollhamerInnen!

FIT im Winter!

Der Winter kommt mit raschen Schritten auf uns zu. Mach auch du etwas für die Fitness!



Mit unserem bewährten Turnerteam kommst du gesund über die kalte Jahreszeit!



Nicole König, Bettina Langmaier und Karin Hawelka konnten bei tollem sonnigen Wetter 18 Kinder mit auf die Wanderreise nehmen.

Beim abschließenden Knackergrillen waren die Kinder in ihrem Element.



Unsere Termine sind:

Montags von 17.00 bis 18.00 Uhr:
Volksschulkinder mit Nicole König

Dienstags von 16.00 bis 17.00 Uhr:
Kinder ab 4 Jahren mit Nicole König

Mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr:
Hauptschulkinder mit Heinz Doppler

Mittwochs von 20.00 bis 21.00 Uhr:
Erwachsenenturnen mit Robert Mair

In den Schulferien entfällt das Turnen!

Ferienprogramm: Über Stock und über Stein!

In den Sommermonaten veranstaltete die Union eine Kinderwanderung im Gemeindegebiet.



Aktivwochenende in Tirol

Von 17.-18. September nahmen 14 Wanderbegeisterte am Aktivwochenende der Sportunion teil. Bei schönem Wetter erkundeten wir die Wanderwege in der Region Kirchberg in Tirol.



Trotz schlechten Wetters am Sonntag besuchten wir den Triassic Park mit Steinzeit-Museum auf dem Hochplateau der Waidringer Steinplatte.



Dort erfuhren wir Interessantes über die Evolution der Erde und konnten bei einem Rundgang die Attraktionen des Parks besichtigen.

Das Aktivwochenende war für uns sportlich, erlebnisreich und lustig.



PP-MEGA-Rohr
DN/ID 100 - 1200 mm
ÖNORM EN 13476-3
geprüft
für Straßenabwässer, Haus- und Stallbau

PP-MEGA-Drän
DN/ID 100 - 1200 mm
Dränage für Straßen,
Wiesen und Felder

PVC-Rohre **Laufschiene**
Rohre für Schubtore
It. Ö-Norm + Zubehör
Ø 100 - 500 mm

Befestigungstechnik
Gewindestangen, Schrauben, Nägel, Langbänder,...

Tel.: 07277/2598
www.bauernfeind.co.at

HOFER GmbH

STUCKATEUR & TROCKENBAU

- FASSADEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ESTRICHE
- BRANDSCHUTZVERKLEIDUNGEN
- GIPSKARTONWÄNDE
- ABGEHÄNGTE DECKEN



Trattnachtalstraße 5-7 | 4710 Grieskirchen
Telefon 07248 / 61522 | Fax Dw. 22 | hofer.trockenbau@aon.at



Der neue Golf Rabbit. Jetzt ab EUR 16.790,-*.
So wie du ihn willst!

Mit den günstigen Ausstattungsvarianten „Ich will STYLE“ oder „Ich will MEHR“. Oder auch beide – einfach so, wie du ihn willst.

*Preis inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig ab sofort und solange der Vorrat reicht. Symbolfoto. Verbrauch: 4,5 – 6,4 l/100 km.
CO₂-Emission: 118 – 149 g/km.



Autohaus
Lang
Grieskirchen Haag

4710 Grieskirchen, Wenger Str. 4
Telefon 07248/68089
www.lang.autohaus.at

Gschwandtner GmbH

Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285

Aichinger

ibach 1-2

Konzessionierte Bestattung

4076 St. Marienkirchen

Tel.: 07249 / 47161 - 0, Fax: 07249 / 47161 - 4

Bestattung: 07249/47161-90

Informationen, aktuelle Partner, kondolieren und virtuelle Kerzen entzünden unter:

www.bestattung-aichinger.at

Warnen statt tarnen

Der erste Schultag ist ein bedeutender Schritt im Leben von Kindern. Auch der damit verbundene Schulweg ist für Schulanfänger eine große Herausforderung. Sechsjährige sind noch nicht in der Lage, selbständig Gefahren zu erkennen oder sich in die Situation anderer Verkehrsteilnehmer zu versetzen. Das Familienreferat des Landes OÖ führt daher gemeinsam mit der UNIQA, dem Zivilschutz und der Hypo Oberösterreich die Aktion "Warnen statt tarnen" durch.

Gerade mit Beginn der "dunklen Jahreszeit" ist es wichtig, die Kinder mit reflektierenden Westen für motorisierte Verkehrsteilnehmer sichtbar zu machen und so ihre Sicherheit deutlich zu erhöhen.

Straßenverkehr: Herausforderung und Gefahr zugleich!

Kinder erleben den Straßenverkehr anders als Erwachsene und unterschätzen oft die sich darin verborgenden Gefahren. Jedes Jahr verunglücken in OÖ alleine rund 700 Kinder im Straßenverkehr. Dabei ließen sich viele dieser jährlich ereignenden Kinderunfälle durch entsprechende Präventionsmaßnahmen verhindern. Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich auch heuer wieder gemeinsam mit der Uniqa, dem Zivilschutzverband und der Hypo 15.000

Kinderwarnwesten aufgelegt. Diese kostenlosen Westen werden Anfang Oktober direkt an die Volksschulen geliefert und an die Kinder verteilt.

Sichtbarkeit deutlich erhöht

Im Straßenverkehr sind die Anforderungen für die Kinder besonders hoch und diese Warnwesten eignen sich bestens, um für mehr Sicherheit auf der Straße zu sorgen. Unsere Kinder kennen viele Situationen noch nicht und können die Folgen Ihres Handelns meist noch nicht absehen. Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn die Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Dunkel gekleidete Passanten sind erst aus rund 30 Metern erkennbar und in den meisten Fällen ist es dann zu spät, einen Unfall zu verhindern. Mit der Sicherheitsweste erhöht sich die Sichtbarkeit auf gut 150 Meter!

Wissen weitergeben – Unfälle reduzieren

Neben einer intensiven Beaufsichtigung sollten Eltern mit ihren Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr rechtzeitig trainieren. Kinder lernen schneller durch eigene Erfahrung als durch Ermahnungen und Erklärungen.





HASLINGER ERDBAU

Bohrtechnik - Steinschichtungen - Transport

Haslinger Erdbau e.U.
Valtau 7 - 4076 St. Marienkirchen/P.

Tel. 07249 47 116
Fax. 07249 47 782
Mobil. 0660 47 11 610
Email. gh@haslinger-erdbau.at
Web. www.haslinger-erdbau.at



Gschwandtner ^{GmbH}

Grieskirchen

Malerei - Fassaden - Vollwärmeschutz

0664/4341330

0664/4409285

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN



Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

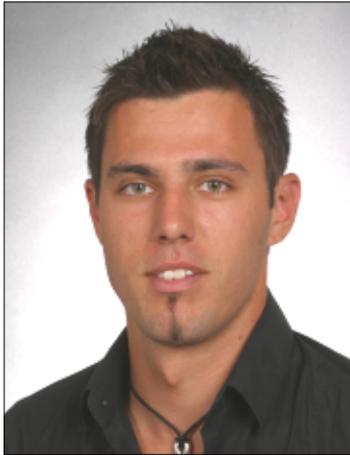
AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSLBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

Wir gratulieren:



Sponson

Thomas Zauner,
Forsthof 1, spendierte an der FH Wels im Studien-
fach Automatisierungstechnik zum **Master of
Science in Engineering (MSc)**

Diplom

Diplomprüfungen zur Gesundheits- und Krankenschwester



Paul Kapsammer,
Forsthof 20, hat am 22.
und 23. September die
Diplomprüfung zum
Dipl. Ergotherapeut an
der Akademie für
Ergotherapie in Linz
erfolgreich abgelegt.



Carina Doplbaur,
Forsthof 33, hat die
Ausbildung zur **diplo-
mierten Gesundheits-
und Krankenschwester
(DGKS)** am Klinikum
Wels-Grieskirchen
GmbH mit gutem Erfolg
bestanden.



Claudia Doplbaur,
Forsthof 2, hat die Aus-
bildung zur **diplomier-
ten Gesundheits- und
Krankenschwester
(DGKS)** am Krankenhaus
der Elisabethinen Linz
GmbH mit gutem Erfolg
bestanden.



Julia Doplbaur,
Forsthof 2, hat die Aus-
bildung zur **diplomier-
ten Gesundheits- und
Krankenschwester
(DGKS)** am Krankenhaus
der Elisabethinen Linz
GmbH mit gutem Erfolg
bestanden.

Modernstes Konto von BankCard bis iPhone App



FilDir. Georg Loimayr,
Leiter Region Grieskirchen
Sparkasse Oberösterreich

"Jetzt zur Sparkasse OÖ
wechseln zahlt sich aus."

Für 95 Prozent der Österreicher gehört es schon längst zum Alltag: das Girokonto. Die Sparkasse Oberösterreich bietet mit dem s Konto PLUS Sicherheit und Komfort im persönlichen Geldleben.

Mit dem s Konto PLUS inklusive BankCard und s Kreditkarte haben Kunden jederzeit einen Überblick über ihre Finanzen und sind in allen Situationen zahlungsbereit, unabhängig von Zeit und Ort. Neben der einzigartigen MultiKonto-Funktion – nur 1 Karte für bis zu 4 Konten, ist das Konto mit einem Karten-Airbag, dem umfangreichen Sicherheitspaket im Schadensfall, ausgestattet. Zusätzlich wurde das mobile netbanking für Smartphones (auch als iPhone App) neu entwickelt und optimiert.

Kontowechsel ganz einfach!

Kunden der Sparkasse Oberösterreich profitieren ab der ersten Minute von der Kompetenz und Qualität

unserer Kundenbetreuung. Deshalb werden alle mit dem Kontowechsel verbundenen Wege für unsere Kunden erledigt – von der Eröffnung des Kontos, über die Änderung sämtlicher Daueraufträge bis hin zu Beendigung der alten Kontoverbindung.

Jetzt Gratiskonto holen und 20 Euro sichern!

Bei Neueröffnung bis Jahresende gibt es jetzt das s Konto PLUS bis 30. September 2012 gratis. In Kombination mit der neuen s Kreditkarte erhalten Sie auch noch 20 Euro Startguthaben.

Legen Sie Ihr Geldleben in die besten Hände. Weitere Informationen erhalten Sie in allen 140 Filialen der Sparkasse Oberösterreich und unter www.sparkasse-ooe.at.

Sparkasse OÖ, Filiale Grieskirchen
Roßmarkt 35, 4710 Grieskirchen
Tel.: 05.0100. 44529
E-Mail: georg.loimayr@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

UNSER

 **LAGERHAUS**

DIE KRAFT AM LAND

WIR GRATULIEREN!

Geburtstage:

- 60 Jahre: **Franz Strasser**, Kolbing 5, am 21.7.
DI. Dr. Johannes Hummel, Kaltenbach 5, am 4.8.
Friederike Hinterberger, Pollham 37, am 26.8.
Maria Strasser, Wackersbuch 11, am 6.9.
Marianne Waselmayr, Aigen 12, am 17.9.
- 65 Jahre: **Notburga Kofler**, Aigen 19, am 31.8.
- 70 Jahre: **Norbert Zehetner**, Edt 2, am 2.8.
- 80 Jahre: **Maria Loimayr**, Kaltenbach 14, am 7.8.
- 85 Jahre: **Maria Doppelbauer**, Forsthof 5, am 13.7.
- 88 Jahre: **August Trattner**, Hainbuch 11, am 27.7.
Elisabeth Doppler, Aigen 4, am 4.9.
- 89 Jahre: **Rosa Buchmayr**, Wackersbuch 1, am 23.8.

Geburten seit 01.07.2011:

Jonatan Quentin Jay Doppler,
Pollham 26,
am 6.7.2011

Felix Baumann,
Wackersbuch 1,
am 15.8.2011

WIR TRAUERN UM



Rudolf Lesslhumer, Egg 23,
am 21.Juli 2011



Gerhard Grügner, Egg 18,
am 29.Juli 2011

Oberösterreich weiter auf Zukunftskurs.

Gesunde Spitäler – Moderne Verwaltung

„Wir brauchen die besten Voraussetzungen für Spitzenmedizin, wir brauchen eine flächendeckende und erstklassige Notfall- und Erstversorgung in allen Regionen des Landes und wir brauchen ein Gesundheitssystem, das wir uns auch in Zukunft leisten können. Das sind die Gründe für die Spitalsreform“, erklärt Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer. Die Reform erfolgt zum richtigen Zeitpunkt. Denn während Wien und die Steiermark Krankenhäuser zusperrern müssen, bleiben in Oberösterreich alle Spitalsstandorte erhalten.

Budgets der Gemeinden entlasten

Derzeit müssen Land und Gemeinden die stark steigenden Spitsalkosten alleine schultern, weil der Bund seine Ausgaben eingefroren hat. Durch die Reform werden die Kosten im Spitalsbereich zwar

weiter steigen, aber nicht mehr so stark. Das bringt für Land, Städte und Gemeinden über zehn Jahre betrachtet eine Entlastung von 2,3 Milliarden Euro. Geld, das in anderen Bereichen sinnvoll investiert werden kann. „Dieser Betrag alleine zeigt schon, dass Landeshauptmann Pühringer hier eine Reform auf den Weg gebracht hat, die diesen Namen auch verdient.“, erklärt OÖVP-Landesgeschäftsführer LAbg. Mag. Michael Strugl.

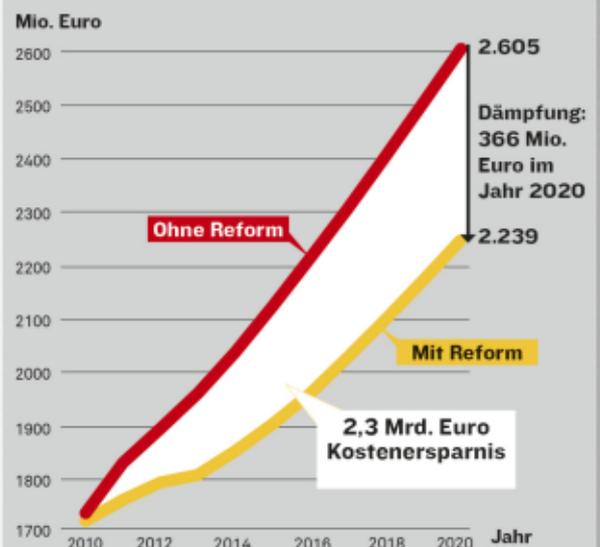
Moderne Verwaltung

Unter Einbindung aller Betroffenen wurde in Oberösterreich eine Verwaltungsreform gestartet. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Bevölkerung haben sich an der Diskussion beteiligt. Insgesamt werden durch die Reform in den kommenden sechs Jahren 300 Millionen Euro in der Verwaltung gespart.



„Die Spitalsreform sichert die flächendeckende Gesundheitsversorgung und schafft die Rahmenbedingungen für weitere spitzenmedizinische Angebote in Oberösterreich“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

So viel Geld spart die Reform



Die Grafik zeigt: Die Ausgaben für Gesundheit werden auch mit der Reform weiter steigen, allerdings nicht mehr so stark. Das bringt 2,3 Milliarden Euro.



OÖVP-Landesgeschäftsführer LAbg. Mag. Michael Strugl:

„Mit diesen Reformen ist Oberösterreich auch für den Bund beispielgebend. Wir haben uns nicht wie andere Bundesländer für den Weg der plakativen Einzelmaßnahmen entschieden, sondern für nachhaltige Reformen mit Substanz.“

Alle reden von Stillstand - Oberösterreich handelt.

„Die Menschen verlangen von der Politik, dass sie Reformen umsetzt. Zu Recht. Durch diese Reformen schaffen wir Zukunft - in Gesundheit und Verwaltung.“

Dr. Josef Pühringer
Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

- ✓ **Spitalsreform**
Spitzenmedizin und sichere Versorgung.
- ✓ **Verwaltungsreform**
Schlanke Verwaltung und optimale Leistung.